

KLANGBRÜCKEN

Musik 21
Niedersachsen

Musik 21 Niedersachsen
Alte Grammophonfabrik · Edwin-Oppler-Weg 5 · 30167 Hannover · Deutschland



KLANGBRÜCKEN 2020 | »Musique spectrale« 16. bis 19. April 2020

SAMSTAG | 18.04.2020 | 17:00 Uhr
Ballhof Zwei | Knochenhauerstr. 28 | 30159 Hannover

Ensemble ur.werk | Soundscapes III: »Vivente – Non Vivente«

PROGRAMM

Gérard Grisey (1946 -1998)

»Partiels« für 18 Spieler

Tristan Murails (*1931)

Klavierstück »Les Travaux et les Jours«

sowie Werke von **Arsalan Abedian**, **Snezana Nestic**, **Kaija Saariaho**, **Salvatore Sciarrino** und **Fabien Levy**

Ensemble ur.werk

Dirigent: Sascha Davidovi 

Künstlerische Leitung: Snezana Ne i 

Moderation: Klaus Angermann

Eine Veranstaltung des Ensemble ur.werk

Im Konzert **Soundscapes III: »Vivente – Non Vivente«** werden neue Werke mehrerer KomponistInnen vorgestellt, die sich mit algorithmischen Systemen und neuen akustischen Räumen auseinandersetzen. Meisterwerken des musikalischen Spektralismus gegenübergestellt. Im Konzert werden auch die berühmte »Partiels« für 18 Spieler von Gérard Grisey (1946 -1998), Tristan Murails (*1931) Klavierstück »Les Travaux et les Jours« und zwei Uraufführungen, darunter ein Auftragswerk von Arsalan Abedian und eine neue Komposition von Snezana Nestic vorgestellt. Aber auch Werke der Komponisten wie Kaija Saariaho und Salvatore Sciarrino, deren Klangästhetik in ihrer Farblichkeit der SpektralistInnen sehr nahesteht, werden im Konzert erklingen.

Der Mathematiker und Komponist Fabien Levy beschäftigt sich unter anderen mit musikalischen Automaten und Robotern bzw. deren Systemen und Softwares. Sein elektronisches Stück »Selbstgespräch eines Computers über ein von ihm missverstandenes Konzert« klingt nach jedem Konzert anders, da der Computer das gesamte Konzert aufnimmt und dieses durch »seine eigene Sprache« in verkürzter Zeit wiedergibt.

Soundscapes III zeigt unter anderem wie technisch-wissenschaftliche Ansätze neue musikalische Horizonte  ffnen und wie sich gegenseitig »Ästhetik« und »Technik« auch in Welt der Musik beeinflussen können.



Ensemble ur.werk

widmet sich der neuesten Musik und innovativen interdisziplinären Formaten. Im Zentrum stehen Uraufführungen neuer Werke. Auch musiktheatralische Werke der prominenten Komponisten, wie Vinko Globokar, Fabio Nieder und Daria Andovska wurden u.a. im Rahmen des »Internationalen Theaterfestival Bitef« durch das Ensemble uraufgeführt und vorgestellt, mit darauffolgenden Aufnahmen für Deutschlandradio. Aber auch Werke der jüngeren Komponisten und anderen international wichtigen Komponisten, wie Ana Sokolovic, Andre Bartetzki, Jean Lesage und Nicolaus A. Huber wurden u.a. im Rahmen der Veranstaltung Quantum Music:# Hannover Session mit dem Ensemble »ur.werk« produziert. In den folgenden Jahren wird sich das Ensemble vermehrt dem interdisziplinären Feld zwischen Musik und Wissenschaft widmen und international auftreten (u.a. in Montreal, in Belgrad und in Venedig).

TICKETS

Eintritt: 20 Euro (erm. 10 Euro)

Vorverkauf unter:

<https://klangbruecken.reservix.de>